

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 38

Artikel: Kanzleistil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-434651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kanzleistil.

Jakob Haberkrütz wird wegen Unzugehörigkeit vor dem Hinausgehen aus dem Abort mit zwei Franken Buße belegt.

Nach der Arbeit ist gut ruh'n,
Dann auch, wenn sie Andre thun.

Briefkasten der Redaktion.



Z. M. I. G. Was Sie in Ihrer berechtigten Erregung von uns verlangen, wird eine ruhigere Stunde schwerlich ebenfalls wünschen. Uns geht es wie Marquis Posa, und deshalb stellen wir unsere Feder und unsern Stift auch in dieser Affaire nur in den Dienst des Vaterlandes. Das wird hoffentlich auch Ihnen genügen; Behörden, Volk und Presse haben, was Sie verlangen, ja in so imponierender Weise gethan, daß mehr thun zu wollen zu tadelnder Vermessenheit würde. — **T. i. F.** Unser Ländchen hat alle Ursache, der soeben eröffneten „Nationalen Kunstausstellung“ in Basel, veranstaltet durch den schweizerischen Bundesrat, volle Aufmerksamkeit zu schenken. Der Katalog, mit einem flotten Polichrom von Sandreuter, weist 508 Nummern auf, darunter die berühmtesten Namen der jetzigen Schweizerkünstler. Gegenüber solchen Anstrengungen

zur Hebung nationaler Kunst aber darf das Volk nicht zurückbleiben, sonst werden wir nie eine haben. Also auf nach Basel. — **Sepp.** Na na, diesen Jahndröck haben wir schon früher im Nebelspalter angetroffen. Das haben mit ihrem Lachen die fröhlichen Stammgäste gethan. — **Lucifer.** Wir wollen sehen, ob der Vorschlag dem Zeichner paßt. Vielleicht, aber nur schwarz. Gruß. — **N. S. i. L.** Doch doch, aber es dient uns nicht. — **Peter.** Nur nicht verzagen und in der „Täubt“ auf

Unschuldige hauen! Der Rant wird schon gefunden. — Auch das Gewünschte stellt sich auf den Bettag ein. — **M. J.** Den Italienern dürfte man ruhig ins Stammbuch schreiben:

Doch lassen wir in besondern
Uns gar nichts flüken am Zeug;
Denn wer sein Volk läßt verhungern,
Thut sicher besser, er schweig.

J. V. i. R. Sie können nichts besseres thun, als die gegenwärtige Ausstellung im „Künstlerhaus“ in Zürich zu besuchen; da finden Sie, was Sie wünschen. Die Bilder des berühmten Franzosen Roll sind so eigenartig, so ursprünglich, so flott gezeichnet und schön, daß sie jeden Beschauer entzücken oder ärgern. — **S. i. S.** Die Depesche fand uns, Abwesenheit wegen, leider nicht. Ein ander Mal. — **R. i. A.** Sehr gut. Fleißig wiederkommen. — **N. O.** Manche alte Jungfer wäre froh, man könnte anstatt des Zahnpulvers Zahnfamen kaufen. — **M. U. i. E.** Es gibt nur einen guten Theater-Agenten und das ist der „geheime Agent“ von Gadländer. — **Nero.** Viel, sehr viel Heilame, fast über alles Maß hinaus. Da wird wie gewöhnlich auch wenig dahinter stecken. — **Jesis.** Auch ein nettes Fuhrwerklein, das Wohlfahrerhändchen! Die Passagiere mußten während des Truppenaufmarchzuges aussteigen und „schürren“. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Stets das Beste und Modernste in Kleiderstoffen

125 Reine Wolle
per 110 cm. breit
Mtr Qualität excellent

Oettinger & Co.

ZÜRICH -1
sowie

Promenadekleiderstoffe, Reise- u. Strapazier-Stoffe, Trauer- u. Halbtrauerstoffe, Flanell- u. Futterstoff Ball- u. Gelegenheitsstoffe, Spitzenkleiderstoffe, Modestoffe in Wolle, Seide u. Sammt. Jaquettes, Capes, Roulons-Costumes, Blousen, Jupes etc. in enorm reichen Vorräten. Muster u. Auswahlen prompt franco ins Haus.

Zürcher Kunstgesellschaft.

Künstlerhaus

neben der Börse — Thalgaasse 5 — Zürich I.

Kollektiv-Ausstellung

von Alfred-Philipp

ROLL in PARIS.

◎ Täglich geöffnet. ◎

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Vor dem Essen
trinkt stets
„Derby“
ff. Liqueur

In allen Restaurants & Conditoreien erhältlich.



Rahm-Käsen
in Kisten von zirka 30 und 60 Stückchen
à 16 Cts.

1^a Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Magerkäse
weich und gut gesalzen
in Laiben von zirka 10 Kilogr.
à 70 Cts.

Tilsiter

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à Fr. 1. 70 per Kilo.

Postversandt franco per Nachnahme.

Fünfte nationale

Kunst-Ausstellung der Schweiz.

Veranstaltet durch den schweizerischen Bundesrat
in der Kunsthalle zu Basel
vom 11. September bis 23. Oktober

Solide „Nebelspalter“-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und
à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen
durch die Expedition des „Nebelspalter“.

**Lenzburger
Confituren**

sind
anerkannt
die besten.

In den

Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnte Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.